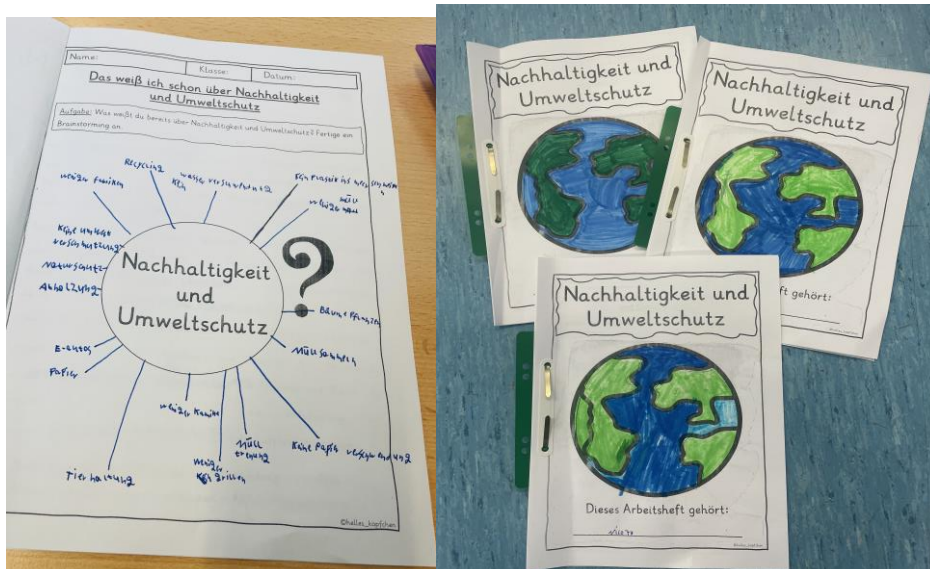


Beitrag der Fachkonferenz Geschichte/Politik/Erdkunde

Der Schutz der Umwelt und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Die Fachkonferenz greift diese Themen im Unterricht gezielt auf und leistet damit ihren Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im Erdkundeunterricht setzen sich die SuS mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels, globalen Umweltproblemen sowie nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen auseinander. Ein Beispiel hierfür ist das Umweltheft, mit dem derzeit in der Jahrgangsstufe 7 gearbeitet wird. In diesem setzen sich die Schülerinnen und Schüler handlungsorientiert mit verschiedenen Aspekten des Umweltschutzes auseinander. Ziel des Umweltheftes ist es, grundlegende ökologische Zusammenhänge zu vermitteln, das Umweltbewusstsein zu stärken und sie zu einem verantwortungsvollen Handeln im Alltag anzuregen.



Der Geschichtsunterricht ergänzt diese Perspektive durch die Betrachtung historischer Entwicklungen, gesellschaftlicher Verantwortung und langfristiger Auswirkungen menschlichen Handels auf Natur und Umwelt.

So erkennen die Schülerinnen und Schüler des 8. Jg. durch die historische Auseinandersetzung mit der Industrialisierung, dass der heutige Klimawandel nicht isoliert zu betrachten ist, sondern Ergebnis langfristiger gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen. Somit fördert der Geschichtsunterricht ein vertieftes Verständnis für Verantwortung gegenüber der Umwelt und sensibilisiert für die Notwendigkeit nachhaltigen Handels in der Gegenwart und Zukunft.